

I. Erlangung der Berechtigung zur Führung der Zusatzbezeichnung Klinische Neuropsychologie

(gemäß Abschnitt B, Pkt 2. der Weiterbildungsordnung der Ostdeutschen Psychotherapeutenkammer i. V. m. der Übergangsregelung gem. § 15 Weiterbildungsordnung OPK)

1. AntragstellerIn

Name: _____

Vorname: _____ Titel: _____

Straße: _____

PLZ: _____ Ort: _____

Tel.: _____ Fax: _____

Mail: _____

2. Approbation

Psychologische/r PsychotherapeutIn seit _____ (Jahr)

Kinder- und Jugendlichen PsychotherapeutIn seit _____ (Jahr)

3. Voraussetzungen zum Erwerb der Bezeichnung (Nachweise)

Anlagen zum Antrag

- a) Tabellarischer Lebenslauf
- b) Approbationsurkunde (sofern diese der OPK noch nicht vorliegt)
- c) Nachweis zur Berufstätigkeit
- d) Nachweis zur über fallbezogene Supervision durch einen zur Weiterbildung befugte/n Supervisor/in
- e) Nachweis zur Theorie
- f) Nachweis der Falldarstellungen/Begutachtungen
- g) GNP-Zertifikat vom: _____ (sofern dieses der OPK noch nicht vorliegt)

.....
Hinweis zu den nach Pkt. 3. vorzulegenden Nachweisen:

Das Zertifikat „Klinischer Neuropsychologe/Klinische Neuropsychologin GNP“ der Gesellschaft für Neuropsychologie e.V. kann u. U. als Nachweis für einen Teil der in der Weiterbildungsordnung geforderten Qualifikationen anerkannt werden.

- Nachweis einer zweijährigen klinischen Tätigkeit (3 c)
- Nachweis über mindestens 100 Stunden fallbezogene Supervision im Bereich „Klinische Neuropsychologie“ (3 d)
- Für den Nachweis über mindestens 400 Stunden Theorie können 140 Stunden aufgrund des GNP-Zertifikates anerkannt werden. **Die restlichen 260 Stunden sind zusätzlich nachzuweisen** (Fortbildungen, Tagungen etc.). (3 e)
- Nachweis von mindestens fünf Falldarstellungen/Begutachtungen aus dem Bereich der Klinischen Neuropsychologie (3 f)

Der Prüfungsausschuss behält sich eine gesonderte Prüfung aller eingereichten Unterlagen grundsätzlich vor.

II. Erlangung der Weiterbildungsbefugnis Klinische Neuropsychologie

Ich beantrage die Befugnis für den / die Weiterbildungsteil/e:

- a) Supervision
b) Theorie

III. Veröffentlichung meiner Daten

- a) Bei Berechtigung zur Führung der **Zusatzbezeichnung Klinische Neuropsychologie** stimme ich einer Veröffentlichung meiner Kontaktdaten auf der Homepage der OPK

zu nicht zu.

- b) Entsprechend der unter II. beantragten **Befugnis für den / die beantragte/n Weiterbildungsteil/e** stimme einer gesonderten Veröffentlichung* meiner Kontaktdaten auf der Homepage der OPK

zu nicht zu.

Meine Kontaktdaten zur Veröffentlichung:

Anschrift: _____

E-Mail: _____

Home: _____

Telefon: _____

Fax: _____

Dienstleistungen: _____

Praxisbesonderheiten: _____

- Praxiszugang: Rollstuhlgerecht barrierefrei
 Parkplätze erreichbar mit öffentlichen Verkehrsmitteln

*Hinweis: Die Kammer ist gem. § 23 Absatz 4 Satz 1 SächsHKaG verpflichtet, ein aktuelles Verzeichnis der zur Weiterbildung befugten Mitglieder zu führen. Dieses Verzeichnis wird gemäß § 23 Absatz 4 Satz 2 SächsHKaG von der Kammer bekannt gemacht.

IV. Persönliche Eignung

Ich erkläre, dass derzeit keine berufsrechtlichen Verfahren bei einer Kammer gegen mich anhängig sind.

Die Weiterbildungsordnung der Ostdeutschen Psychotherapeutenkammer habe ich zur Kenntnis genommen.

V. Gebühren

Für die Bearbeitung des Antrages wird eine Gebühr erhoben. Die Höhe der Gebühr richtet sich nach der Gebührenordnung der OPK und wurde auf **150,00 Euro** festgesetzt. Sie erhalten dazu einen gesonderten Gebührenbescheid mit der erforderlichen Zahlungsinformation.

Ort, Datum, Unterschrift des Antragstellers